

Wie lange

♩=130

E: Am | D | Am | D D⁴ D D² | Am | D | Am | D D⁴ D D² | % D |
Am | D | F | C | G | Am | F G | Am |
Am | D | F | C | G | Am | F G | Am | F G | Am

1. Herr, ich frag mich, wie lange, dass Du mich vergisst,
und wie lange noch verbirgst Du vor mir Dein Gesicht.
Wie lange muss ich denn noch Schmerzen in meiner Seele ertragen,
in meinem Herzen den Kummer, den ich hab Tag für Tag,
den ich hab Tag für Tag.

R¹: ♩ ♪ Wie lange noch darf denn mein Feind,
weil er mich besiegt, triumphieren über mich?
♩ ♪ Wie lange lachen über mich,
weil er sicher ist, dass mein Hab und Gut sei sein?

Z: Am | D | Am | D D⁴ D D² | Am | D | Am | D D⁴ D D² | % D

2. Blick doch her und erhöhr mich, Du, mein Herr und mein Gott,
erleuchte meine Augen, dass ich nicht sterb noch entschlaf,
damit mein Feind nicht kann sagen, er habe mich gar besiegt,
damit die Gegner nicht jubeln, weil ich am Boden lieg, weil ich am Boden lieg.

R²: ♩ ♪ Ich aber bau auf Deine Huld.
Und mein Herz, es soll Dir frohlocken allemal.
♩ ♪ Herr, ich will singen Dir ein Lied,
weil Du gnädig bist und nur Gutes mir getan.

S: Am | D | Am | D D⁴ D D² | Am | D | Am | D D⁴ D D² | % D |
Am | D | F | C | G | Am | F G | Am¹⁴